

# Große Einweihung der Jugendherberge

Seit Ende letzten Jahres steht der Neubau der Jugendherberge in Schöneck für Gäste offen. Die offizielle Einweihung ließ aber noch etwas auf sich warten und fand am Samstag statt.

Von Helmut Schlangstedt

Schöneck – Am späten Vormittag herrschte daher im Foyer der Herberge, das mit Bar und großzügigen Sitzgelegenheiten schon eher an ein Hotel erinnert, ein ziemliches Gewimmel geladener Gäste, die zunächst an einem Rundgang durch das nicht gerade kleine Gebäude teilnehmen



Symbolische Staffelstabübergabe: Dieter Neumann überreicht den Tischtennisschläger an Thomas Mauersberger, der ihn an den neuen Herbergsleiter Paul Wehner weitergibt (von links).

Dann aber ging es ab in den Tagungsraum, wie alle anderen Räume ebenfalls in knalligem Gelb gehalten. Dort begrüßte Prof. Dr. Günther Schneider, Präsident des Deutschen Jugendherbergswerks, die Besucher und erläuterte in seiner wirklich nicht langweiligen Eröffnungsrede einige Fakten zum Neubau und zum Jugendherbergswerk. Dieses hätte im sog. Gemeinwohl-atlas, der das Ansehen bestimmter Organisationen in der Bevölkerung widerspiegelt, mit Platz 6 einen hervorragenden Ruf. Auf Platz 1 etwa läge die Feuerwehr, auf Platz 51 das europäische Parlament, nannte er

zum Vergleich einige Beispiele. Schöneck hätte mit der neuen und modernsten Jugendherberge Sachsens mit ihrem Profil Outdoor und Sport ein Juwel, wo es unglaublich viel zu erleben gäbe, mit vielen Herausforderungen für fast jeden, meinte er mit Blick etwa auf das in Sichtweite liegende IFA-Hotel. 8,6 Millionen Euro, davon 6,5 Millionen Fördermittel, seien in den Bau geflossen, der ohne die Hilfe der Stadt, der massiven Unterstützung des Landkreises und des Freistaates nie möglich gewesen wäre. Dabei dankte er besonders Schönecks Bürgermeisterin Isa Suplie, Landrat Rolf Keil und dem Landtagsabgeordneten Andreas Heinz. Und zum Abschluss seiner Rede hatte Prof. Schneider gewissermaßen noch ein Bonbon, nämlich einen längeren Beitrag in der FAZ wenige Tage zuvor über Schöneck. Darin schwärmt die Autorin Kristina Pezzei geradezu über den Ort und auch die Jugendherberge: Ein mutiger Neubau nach einem Entwurf Dresdner Architekten sei es, mit Recht bezeichne man Schöneck als den Balkon des Vogtlands. In geradezu lyrischer Soße äußert sie sich über die Landschaft. In der Dämmerung sieht man, „wie die Sonne gemächlich hinter den Gipfelwellen des Fichtelgebirges verschwindet. Ganz langsam, Minute um Minute, taucht sie den Horizont in ei-

nen Himmel aus blutorangener Farbe.“ Kein Wunder, wenn man aus der Betonwüste kommt... Was folgte, waren nicht die üblichen nervigen und sich wiederholenden Grußworte sondern eine Gesprächsrunde mit wichtigen Beteiligten, moderiert von Veronika Hiebl, Präsidiumsmitglied des säch-

sischen DJH-Landesverbands. So erläuterte der ehemalige Herbergsleiter Dieter Neumann seine Beweggründe, sich schon vor vielen Jahren für den Neubau einer Herberge engagiert zu haben, die jetzt einfach nur herrlich sei. Und Andreas Heinz berichtete, wie er sich für die Fördermittel stark gemacht hätte, wobei es nicht nur erhebliche Probleme sondern sogar Verhinderer gegeben hätte. Rolf Keil berichtete ebenfalls über sein Engagement für die Jugendherberge, bei dem es unter anderem „Spaziergangsgespräche“ mit dem damaligen sächsischen Finanzminister Georg Upland gegeben habe. Auch Isa Suplie



Kleines Erinnerungsgeschenk von Rolf Keil an Prof. Schneider und Paul Wehner (v. links). „Viel Spaß im Vogtland wünscht Landrat Rolf Keil“, ist auf dem Bild als Widmung zu lesen.

Fotos: shel

kam zu Wort und meinte, Schöneck sei ohne Jugendherberge nicht denkbar, weshalb die Stadt etwa den Abriss des alten Hauses finanziert hätte. Der Architekt Prof. Thomas Knerer erläuterte das bauliche Konzept der Herberge aus drei Häusern, wobei man sich an Berghütten orientiert hätte. Und die Farbgebung anthrazit-gelb soll darauf hindeuten, dass man sich aus dem Dunkel in das Licht bewege. Thomas Mauersberger, Vorstand des sächsischen Jugendherbergswerks betonte vor allem den Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Bevor Dieter Neumann symbolisch den Staffelstab in Form eines Tischtennisschlägers an seinen Nachfolger Paul Wehner übergab, ein Hotelfachmann aus Thüringen und seit der Neueröffnung Herbergsvater, war es für Veronika Hiebl eine besondere Freude, einige Ehrungen vorzunehmen. Andreas Heinz erhielt die Bronzene Ehrennadel des Hauptverbands des Deutschen Jugendherbergswerks, Rolf Keil und Isa Suplie den Ehrenpreis des Deutschen Jugendherbergswerks.

Ob es denn etwas gäbe, was er sich für die Zukunft wünsche, beschloss Veronika Hiebl mit einer Frage an Dieter Neumann und Paul Wehner die Gesprächsrunde. Ein besseres Internet, so die Antwort, worauf Rolf Keil von seinem Platz aus rief: „Es wird...!“

Am Nachmittag war zu einem Tag der offenen Tür geladen. Die preisgünstigen Jugendherbergen können übrigens von jedermann vom Säugling bis zum Urgroßvater genutzt werden, der Mitglied im Jugendherbergverein ist.

Gesundheit

ANZEIGE

## Ein gesundes Hautbild?



### So kann's funktionieren!

Oftmals hängen Hautprobleme mit Störungen der Darmflora zusammen. Ein spezielles Präparat namens Kijimea Derma (Apotheke) kann hier wirksame Hilfe leisten. Es enthält Riboflavin und Biotin, die eine normale Haut fördern, sowie die einzigartige Mikrokultur L. salivarius FG01. Damit ist Kijimea Derma speziell dafür geeignet, ein gesundes Hautbild von innen heraus zu unterstützen.

Für Ihren Apotheker:  
**Kijimea Derma**  
(PZN 13656073)



Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.kijimea.de

NEU

## Das Nr. 1\*

# Cannabis Öl aus der Apotheke



Rubaxx Cannabis heißt ein neues Cannabis Öl, das seit kurzem frei verkäuflich in der Apotheke erhältlich ist. Inzwischen ist es sogar die Nr. 1 in Deutschland! Wir haben das Öl genauer unter die Lupe genommen.



Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung

Cannabis (umgangssprachlich auch Hanf) ist derzeit in aller Munde. Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Cannabisprodukten rasant an. Von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx gibt es jetzt ein Cannabissamenöl frei verkäuflich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis).

### Cannabis ganz ohne Rausch

Cannabis gilt als eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon vor Tausenden von Jahren wurden ihre Blüten vielfältig genutzt. Wissenschaftlern ist es nun gelungen, aus den Samen einer speziellen Cannabispflanze ein wertvolles Öl zu gewinnen. Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung!

Seitdem es das hochwertige Öl als Rubaxx Cannabis frei verkäuflich in der Apotheke gibt, findet es großen Anklang bei Verbrauchern und ist mittlerweile die Nr. 1 in Deutschland!

### Höchste Qualität in Tropfenform

Rubaxx Cannabis wurde speziell für den täglichen Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Dank der Tropfenform können Verbraucher das Öl individuell verzehren. Weiterer Pluspunkt: Das Cannabissamenöl ist vegan und für Diabetiker geeignet. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

### Geprüfte Qualität aus Deutschland

Rubaxx Cannabis wird nach höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt. Verwendet werden Cannabissamen einer gezielt ausgewählten Cannabispflanze mit hoher Qualität – für einen sicheren und rauschfreien Verzehr!



### Cannabis auf dem Vormarsch

Experten sind sich einig: In der Cannabispflanze steckt großes Potenzial! Wissenschaftler erforschen laufend neue Möglichkeiten. Kein Wunder, dass die Nachfrage nach rauschfreien Cannabisprodukten rasant ansteigt.

Für Ihren Apotheker:

**Rubaxx Cannabis**  
(PZN 15617485)

NEU



www.rubaxx-cannabis.de

\*Nahrungsergänzungsmittel Cannabis in der Apotheke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, 12/19 • Abbildung Betroffenen nachempfunden